

## Start in die 29er-Segelsaison



(Bernhard Krumme) Wie Max und Sabine Ewald bereits in ihrem Bericht vom Gardasee geschrieben haben, begann die Saison auch für die 29er-Teams mit einem intensiven Training am Gardasee in den Osterferien. Unsere drei 29er-Teams des SRV haben zusammen mit Teams vom YCSS und SCIA in einer 29er-Gruppe von insgesamt 9 Booten mit drei Trainern (Felix, Emelie und Daniel) bei sehr guten Windverhältnissen und meist sonnigem Wetter am Gardasee trainieren können, so dass der Teilnahme an Regatten jetzt im April nichts mehr im Wege stand.



Die erste Regatta fand gleich am Ende der Osterferien beim SCIA in Inning am Ammersee statt: die Hot-Chili-Challenge. Da sich leider nur acht Boote angemeldet hatten, wurde es keine Ranglistenregatta. Dennoch war es für unsere zwei 29er-Teams (Emilia und Anna, Maxi und Johannes) ein guter Start in die Regatta-Saison, um schon mal erste Regatta-Luft in diesem Jahr in einem kleinen Regattafeld zu schnuppern. Dank guten Windes (anfangs 2, später bis zu 4 Bft) konnten 6 Wettfahrten gesegelt werden. Die Regatta wurde um einen Tag verkürzt und fand nur am Samstag statt. Es war eine sehr

nette Atmosphäre, der SCIA hat die Segler mit einem - passend zum Motto - Hot Chili-Essen am Abend verwöhnt, selbst die Preise waren dem Motto angepasst, denn die ersten drei Ränge bekamen eine Chili-Pflanze.

Gleich am Wochenende darauf fand die nächste Regatta am Ammersee statt, dieses Mal in Dießen beim DSC: die Skiffmania. Es war ein deutlich größeres Regattafeld mit mehreren Skiffs: 21 Boote bildeten das Startfeld der 29er, dazu kamen 5 Waszp und 7 Motten sowie im Rahmen des Christian-Fries-Gedächtnispreises noch 9 18-Footer, die z.T. weite Wege zurückgelegt hatten, um an der Regatta teilzunehmen (England und Dänemark).

Maxi und Johannes waren mit am Start der 29er und waren durch das deutlich größere Starterfeld mit 21 Booten schon ganz anders herausgefordert als am Wochenende zuvor. Leider spielte das Wetter nicht so mit: es war mit 10-12 Grad recht kalt, dazu regnerisch mit wenig Wind. Am Samstag kamen zumindest 3 Wettfahrten zustande, am Sonntag leider nur noch eine. Es hat den Jungs trotzdem viel Spaß gemacht und sie freuen sich schon auf weitere Regatten in dieser Saison.